

Gott lässt sich nicht spotten – Teil 11

3. Agape-Liebe statt menschliche Liebe

Gläubige KÖNNEN eine Liebe entwickeln, wie sie Jesus Christus auf Seiner Erdenzeit vorlebte. Ob sie es nun immer und überall fertig bringen, sie zu praktizieren, ist eine andere Sache. Man nennt sie Agape-Liebe. Sie ist eine Frucht des Heiligen Geistes und ist VÖLLIG selbstlos.

Die Ungläubigen verstehen unter lieben, wenn sie einen Menschen mehr als nur sympathisch finden und seine Nähe genießen. Leider ist es im modernen Sprachgebrauch üblich, selbst im Zusammenhang mit triebhafter sexueller Betätigung von „Liebe“ zu sprechen und im Fall von Prostitution von „käuflicher Liebe“ und „Liebesdienst“.

Als „lieb“ werden Eltern von heute angesehen, wenn sie anti-autoritär sind und ihrer eigentlichen Bestimmung und Verantwortung NICHT nachkommen, ihre Kinder auch einmal zu ermahnen, zu warnen und zurechtzuweisen, um sie zu gottesfürchtigen Erwachsenen zu erziehen. Sie scheuen sich förmlich davor, ihnen mit ernsten Worten Maßstäbe für ihr Leben zu setzen. Aber so demonstrieren sie im Grunde nur Lieblosigkeit und beweisen damit, dass sie sich nicht die nötige Zeit für die Erziehung ihrer Kinder nehmen.

Viele Christen MEINEN, Gott zu lieben, wenn sie bei Anlässen wie Beerdigungen oder Gottesdiensten am Heiligabend, Karfreitag oder Neujahrstag ein warmes, frommes Gefühl in der Brust haben.

Was sagt die Bibel zum Thema „Liebe“?

1.

Liebe soll nicht nur ein leeres Lippenbekenntnis sein, sondern sich durch Einsatz, Opfer, Geduld und Belastbarkeit äußern.

2.

Liebe ist nicht NUR ein Gefühl.

3.

Liebe ist IMMER auf Herz und Willen gegründet. Von daher ist ein bloßer naturhafter Drang der Seele, wie z. B. Sympathie oder ein körperlicher Trieb, wie z. B. Sexualität oder ein geistlicher, wie z. B. Bibellesen zur Allgemeinbildung, aus Neugierde oder um an einem Quiz teilzunehmen, noch KEINE Liebe.

4.

Wahre Liebe strebt danach, anderen nützlich zu sein und ihnen dabei zu helfen, dass diese das Höchstziel ihrer wahren Bestimmung erreichen.

Die Liebe zum anderen Geschlecht ist ERST DANN mehr als Sympathie und Sexualität, wenn sie mit Tat, Opfer, Geduld und Zucht verbunden ist. Dazu gehört die Annahme des anderen als Ehepartner mit Körper, Seele und Geist, mit all seinen Fehlern und Schwächen.

Unter Elternliebe ist mehr zu verstehen als

- ein Baby zu verhätscheln
- das Kind ständig wegen seiner Tugenden zu loben
- mit ihm Hausaufgaben zu machen

- Verpflichtungen von ihm fernzuhalten
- die Eitelkeit der Tochter zu fördern
- den Ehrgeiz des Jungen zu fördern
- Ungehorsam, vor allem gegenüber Gott, schweigend hinzunehmen

Echte, gottgefällige Liebe des Vaters und der Mutter zu ihrem Kind zeichnet sich dadurch aus, dass die Eltern es mit der göttlichen Ordnung vertraut machen und ihre Erziehung dahingehend ausrichten. Dazu gehören

- Güte
- Verzeihen
- Verstehen
- Zeit haben
- seine Persönlichkeit respektieren

aber auch Strenge und Konsequenzen.

Freundesliebe im göttlichen Sinn zeigt sich ebenfalls in Form von Geduld, Treue, Tat und Opfer. Dabei sind gut gemeinte Ratschläge, Ermahnungen, Zurechtweisungen ebenso wichtig wie Anteilnahme, Trost und echtes Interesse.

Johannes Kapitel 3, Vers 16

„Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat.“

Gottesliebe, die „Agape“ genannt wird, ist **sich selbst opfernde Liebe**. Gott erweist sich Seinen Kindern gegenüber als gütig und treu, und Er sorgt durch

den Heiligen Geist dafür, dass sie immer mehr Erkenntnis über Seinen Ratschluss erlangen. ER beschützt uns und ist in allen unseren Nöten und Leiden bei uns. Aber, wenn es nötig ist, züchtigt Er sie auch (**Hebräer Kapitel 12**).

Deshalb sollte unsere Liebe zu Ihm, sich nicht nur in Form eines frommen Lippenbekenntnisses äußern, sondern es gilt Folgendes:

2.Timotheus Kapitel 4, Vers 8

Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die mir der HERR, der gerechte Richter, an jenem Tag zuerkennen wird, nicht aber Mir allein, sondern auch allen, die Seine Erscheinung liebgewonnen haben.

Johannes Kapitel 14, Vers 23

Jesus antwortete und sprach zu ihm (Judas): „Wenn jemand Mich liebt, so wird er Mein Wort BEFOLGEN, und Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“

1.Johannes Kapitel 4, Verse 20-21

20 Wenn jemand sagt: »Ich liebe Gott«, und hasst doch seinen Bruder, so ist er ein LÜGNER; denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann der Gott lieben, den er nicht sieht? 21Und dieses Gebot haben wir von Ihm, dass, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll.

Wer demnach behauptet, Gott zu lieben, aber sich weder mit Seinem Wort beschäftigt noch Seine Gebote befolgt, den Kindern Gottes keine selbstlose Liebe entgegenbringt und sich nicht nach der Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung sehnt, ist ein LÜGNER und für die gilt:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 8

Die Feiglinge aber und die Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und ALLE LÜGNER — ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Gott ist gerecht und schaut bei Seinem Gericht NICHT auf die Person. Um gerecht zu sein, MUSS Er so handeln. Damit wir Seinen hohen Ansprüchen entsprechen KÖNNEN, hat Er uns ja den Heiligen Geist geschickt.

Römer Kapitel 5, Vers 5

Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

Hier liegt der Schlüssel zur wahren Liebe. Wer sein Leben Jesus Christus aus Glaube an Ihn und Liebe zu Ihm übergeben hat, der trägt den Heiligen Geist in sich. Je mehr er Diesem Raum in seinem Herzen gibt, umso mehr bildet sich in ihm **die Frucht der Liebe**, die sich Agape nennt und die **göttliche Liebe** ist. Dadurch sind wir in der Lage, den Ehepartner, unsere Kinder, Verwandte, Bekannte, Freunde und sogar FEINDE in gottgefälliger Weise zu lieben. Und daran sollen VOR ALLEM die Ungläubigen erkennen, dass wir Jünger von Jesus Christus sind.

Johannes Kapitel 13, Vers 35

35Daran wird JEDERMANN erkennen, dass ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Falls Du noch ein Ungläubiger bist, nimm inmitten einer Welt voll egoistischer

Gier Gottes Gnadengeschenk an. Übergib Dich dem HERRN Jesus Christus durch Sündenbekenntnis, aufrichtiger Reue und Buße! Dann empfängst Du Seinen Heiligen Geist und durch Ihn göttliche Liebe, die Du dann anderen gegenüber zum Ausdruck bringen kannst.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)